

Säge-Lager-Kombinationen

Viel Platz gewonnen, Output erhöht



Lange waren Säge-Lager-Kombinationen ausschliesslich in der Industrie zu Hause. Der vollautomatische Transport des Plattenmaterials vom Lager bis zur Säge lohnte sich angesichts des Investitions- und Installationsaufwands für kleine und mittlere Betriebe nicht. Dabei haben gerade sie es oft mit engen Platzverhältnissen sowie begrenzten Personalkapazitäten zu tun und würden vom automatisierten Plattenhandling überdurchschnittlich stark profitieren. HOLZMA und BARGSTEDT erkannten dieses Potenzial und bieten Kunden wie der Firma Brunner Küchen heute mit kompakten Säge-Lager-Kombinationen echte Bestseller an.

Automatische Säge-Lager-Kombinationen erobern weltweit das Handwerk. Ausgelöst haben diesen Trend zwei Tochtergesellschaften der HOMAG Group mit Maschinenkombinationen, die wenig Platz erfordern, exakt für die Anforderungen kleiner bis mittlerer Betriebe entwickelt wurden und mit einem aussergewöhnlich attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen.

Säge-Lager-Kombination? Rechnet sich schon bei 30 Platten pro Tag!

Beispielhaft dafür steht etwa die Kombination aus einer HOLZMA Säge HPP 380 profiLine mit angeschlossenem BARGSTEDT Flächenlager TLF 210. Beide Maschinen sind in Soft- und Hardware perfekt aufeinander abgestimmt und sorgen so von Anfang an für reibungslose, automatisierte Prozesse vom Einlagern des Plattenmaterials über die Lagerverwaltung bis hin zur „Just in time“-Beschickung der Säge. Individuell auf die Anforderungen des Betriebs ausgelegt, rechnen sich Säge-Lager-Kombinationen von HOLZMA und BARGSTEDT sogar schon für Betriebe, die pro Tag gerade mal 30 chaotisch gestapelte Platten aufteilen.

Die enorme Effizienz sowie der Zeit- und Platzgewinn, der sich mit einer Säge-Lager-Kombination realisieren lässt, weckte auch das Interesse der Brunner Küchen AG aus Bettwil. Seit 1969 fertigt das Unternehmen individuelle Küchen für Kunden in der gesamten Schweiz. Das Erfolgsrezept der Firma: „Wir haben ein traditionelles, von echter Handwerkskunst geprägtes Qualitätsverständnis und nutzen konsequent die technischen Möglichkeiten der modernen Produktion“, erklärt Inhaber Ernst Brunner. „So entsteht wahre Innovationskraft im Sinne unserer Kunden.“

Spart Zeit, Platz und reduziert den Ausschuss

Das war bei der Brunner Küchen AG schon immer so, verändert haben sich in den vergangenen 40 Jahren vor allem die Materialien im Küchenbau. „Wir haben es heute mit einer Fülle und Vielfalt verschiedener, zum Teil hoch empfindlicher Plattenmaterialien zu tun, die es so noch nie gab“, sagt Fabrikationsleiter Markus Stutz und blickt zurück: „Grosser Lagerplatzbedarf, mangelnde Bestandsübersicht und stetig steigender Handlingsaufwand waren die Folgen.“ Denn vor Installation der neuen Säge-Lager-Kombination im Februar 2012 arbeitete die Brunner Küchen AG mit manuellen sowohl stehenden als auch liegenden Plattenlagern. Alle im Zuschnitt benötigten Platten mussten per Gabelstapler von den Lagern zur Säge transportiert werden. „Dies war sehr zeitaufwendig, nicht ganz ungefährlich und führte manchmal auch zu Kratzern und Beschädigungen am Plattenmaterial.“

Die innovativen Säge-Lager-Kombinationen speziell für das Handwerk kamen genau zum richtigen Zeitpunkt auf den Markt und

weckten sofort das Interesse von Ernst Brunner und Markus Stutz. „In der Branche war die Aufmerksamkeit gross – wir haben im Internet von den neuen Möglichkeiten gehört, Gespräche

Brunner Küchen AG in Fakten

Gegründet: 1969
 Inhaber: Ernst Brunner
 Mitarbeiter: Circa 50
 Branche: Individuelle Küchenfertigung
 Standort: Bettwil, Schweiz
www.brunner-kuechen.ch

mit Fachkollegen geführt und Firmen besichtigt, die bereits eine Säge-Lager-Kombination installiert hatten“, erzählt Brunner und sagt: „Wer die vollautomatischen Abläufe einmal live gesehen hat, ist von den Stärken einer solchen Kombination schnell überzeugt – sie spart vor allem Zeit, viel Platz im Lager sowie für die Transportwege und reduziert den Ausschuss durch schonendes Plattenhandling.“ Hinzu kommen mehr Struktur im Lager und eine bessere Übersicht über den Bestand, da die Lagersoftware von BARGSTEDT jede eingelagerte Platte exakt erfasse und wieder ausbucht, sobald sie automatisch dem Zuschnitt zugeführt wird.

Planung und Umsetzung aus einer Hand

Die Verantwortlichen in der Brunner Küchen AG waren sich daher schon so gut wie sicher, dass eine Säge-Lager-Kombination genau das Richtige für ihre Produktion ist, als sie zu einer HOLZMA Firmenbesichtigung nach Holzbronn in Deutschland fuhren. „Gemeinsam mit den Spezialisten von HOLZMA haben wir dann gleich die ersten konkreten Umsetzungspläne ausgearbeitet“, so Stutz, „und unsere Sonderwünsche besprochen. Dazu gehörte vor allem ein Einlageplatz für Platten bis 4100 mm sowie eine massgenaue Umsetzung für die speziellen Raumhöhen in unserer Fertigung.“ Auch diese Anforderungen konnten ausnahmslos erfüllt werden. Als besonders vorteilhaft erwies sich dabei, dass HOLZMA und BARGSTEDT beide zur HOMAG Group gehören und ihre Maschinen von Haus aus präzise aufeinander abstimmen. So passt von vornherein alles zusammen und der Kunde erspart sich das aufwendige Koordinieren unterschiedlicher Anbieter. „Mit der HOMAG Schweiz AG haben wir zudem einen kompetenten und uns langjährig vertrauten Ansprechpartner vor Ort, der uns von der Planung bis zur Inbetriebnahme und darüber hinaus in allen Fragen berät und die Gesamtkoordination des Projekts betreut hat.“

Die Erfolge sprechen für sich

Die neue Säge-Lager-Kombination der Brunner Küchen AG ist inzwischen seit über einem Jahr in Betrieb und sorgt für fließende Produktionsabläufe durch vollautomatisches Plattenhandling. Die Bilanz des Inhabers: „Wir sind heute deutlich schneller beim Zuschnitt und können das Potenzial unserer Säge viel besser nutzen. Hinzu kommt, dass wir heute jederzeit einen genauen Überblick über unseren Lagerbestand haben. Das System erlaubt die Inventur per Mausklick und sorgt so für deutlich mehr Ordnung. Auch Beschädigungen der Plattenoberflächen durch das manuelle Ein- oder Auslagern gehören der Vergangenheit an. Fazit: Für uns hat sich diese Investition schon jetzt mehr als gelohnt. Dafür sorgt übrigens auch der hervorragende Service durch die HOMAG Group – bei Bedarf durch einen Service-Techniker vor Ort oder besonders schnell und praktisch via Online-TeleService für kleinere Anpassungen und Fehlerkorrekturen.“

Kontakt:

HOMAG (Schweiz) AG Holzbearbeitungssysteme

Haldenstrasse 5 | CH-8181 Höri
Tel. +41 44 872 51 51 | Fax: +41 44 872 51 52
info@homag-schweiz.ch | www.homag-schweiz.ch

Brunner Küchen AG

Hauptstrasse 17 | CH-5618 Bettwil
Tel: +41 56 676 60 60 | Fax: +41 56 667 15 07
info@brunner-kuechen.ch | www.brunner-kuechen.ch

BENZ GmbH Werkzeugsysteme

Flexibilität rauf – Rüstzeiten runter!

Das modulare Schnellwechselsystem BENZ Solidfix® eignet sich optimal für alle Betriebe mit hoher Flexibilität, die mit einem kleinen Invest planen.



BENZ Solidfix® ist ein modulares Werkzeugwechselsystem, das einen Werkzeugwechsel innerhalb von 20 Sekunden ermöglicht. Das aufwendige Herausnehmen des Winkelkopfes aus der Maschine kann vermieden werden, da der Tausch der Werkzeugadapter einfach und schnell im Werkzeugwechsel vorgenommen werden kann. Somit erhöht sich die Standzeit der Maschine bei Betrieben mit hoher Flexibilität, da alle Adapter außerhalb der Maschine voreingestellt werden können. BENZ Solidfix® kann für Bohr-, Fräs- und Sägearbeiten eingesetzt werden. Der Vorteil: Ein Winkelkopf anstelle von mehreren!

Kontakt:

BENZ GmbH Werkzeugsysteme

Im Mühlegrün 12 | D-77716 Haslach
Tel.: +49 7832 704-0 | Fax: +49 7832 704-21
wood@benz-tools.de | www.benz-tools.de